

---

Subject: Dutasterid bei Geheimratsecken - die bessere Wahl ?

Posted by [Khaindar](#) on Sun, 13 Jan 2013 16:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum,

seit einiger Zeit spiele ich mit dem Gedanken einer Haartransplantation. Da die Kosten allerdings nicht unerheblich sind und ich auf jeden Fall einem weiteren Voranschreiten des HA vorbeugen möchte überlege ich nun auch medikamentös gegen zu wirken.

Ich bin 28 Jahre alt und derzeit irgendwo zwischen NW 2/2a einzustufen. Hatte bereits in der Jugend eine recht hohe Stirn. Im Alter von 20 Jahren gab es einen ziemlichen Schub währenddessen meine Haare in den Geheimratsecken weiter ausgedünnt wurden. Seither ist mein Status eigentlich stabil. Das Resthaar ist auch weiterhin kräftig und voll. Dies ist insoweit verwunderlich, da mütterlicherseits alle Männer bereits Mitte/Ende 20 in Richtung Vollglatze gingen. Da man immer wieder von Leuten hört, bei denen es binnen weniger Monate zu einem massiven Schub kommt wo es plötzlich ganz rapide geht möchte ich entsprechend vorbeugen und sofern möglich etwas von den Haaren wieder zurückgewinnen. Ich denke wenn man während eines solchen Schubs erst anfängt mit der medikamentösen Behandlung, dürfte es bereits zu spät sein da die Medikamente FIN/Dut ja erst ein Depot aufbauen müssen.

Vor einiger Zeit hatte ich von meinem Arzt nach langem Betteln eine Packung Finasterid (5mg) verschrieben bekommen und zerteilt zu mir genommen, diese aber innerhalb einer Woche wieder abgesetzt, da mich die im Internet beschriebenen NW doch sehr stark verschreckt hatten. Nun spiele ich allerdings doch wieder mit dem Gedanken. Da bei mir ausschließlich die GHE betroffen sind, halte ich nun FIN aber wohl eher für die falsche Wahl.

Mir ist bewusst, dass das Thema Finasterid vs Dutasterid schon dutzende Male auf dem Tisch war. Ich habe mir die Threads auch alle durchgelesen. Daher sollte dieser Thread bitte auch keine Diskussionen zum Thema NW werden, denn diese sind mir bekannt. Mich würde insbesondere eure Einschätzung interessieren ob Dutasterid (Dosierung ersten 14 Tage täglich 0,5mg - danach jeden 4ten Tag 0,5mg) wirklich eine bessere Wirkung für die GHE erbringen kann als Finasterid.

Ebenfalls interessieren würde mich ob jemand Informationen aus 2012 hat wie die letzten Phase 3 Studien von Dutasterid abgeschlossen haben und ob es dort auch Hinweis auf die Wirksamkeit bei GHE gibt.

Vielen Dank für eure Infos im Voraus